

Friedensgottesdienst in Levern

Der Posaunenchor thematisiert am Sonntag das Hoffnungslied „Freunde, dass der Mandelzweig“.

■ **Stemwede-Levern.** Auf einen besonderen Gottesdienst dürfen sich die Besucher am kommenden Sonntag, 6. März, um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Levern freuen. Der Posaunenchor initiiert und gestaltet einen Liedgottesdienst entlang des neuen geistlichen Lieds „Freunde, dass der Mandelzweig“. Bei dieser modernen, alternativen Gottesdienstform bilden Text und Musik des Liedes den zentralen Dreh- und Angelpunkt. Während der Posaunenchor unter Leitung von Manfred Südmeyer für die Musik steht, konnte Pfarrer Hagen Schillig aus Lübbecke für die Ausgestaltung der Wortbeiträge sowie der Predigt gewonnen werden.

Bei der Planung und dem Start der ersten Proben vor einigen Monaten konnten die Musiker nicht ahnen, wie dringend ihre Liedauswahl mit dem Thema Frieden angesichts des ausgebrochenen Kriegs in der Ukraine würde, teilte die Kirchengemeinde Levern mit. Das dem Lied zugrundeliegende

Gedicht entstand während des Zweiten Weltkriegs durch den verfolgten jüdischen Journalisten Schalom Ben-Chorin, der nach seiner Auswanderung in Jerusalem einen Mandelbaum vor seinem Fenster als Hoffnungsschimmer für eine friedlichere Welt sah.

Weitere Lieder unterstützen das Bitten um baldigen Frieden. Der Liedgottesdienst knüpfe an die guten Erfahrung aus dem vorigen Jahr zu Dietrich Bonhoeffers „Von gu-

ten Mächten“ an, heißt es in einer Mitteilung. Pfarrer Schillig und der Posaunenchor Levern bieten den Besuchern am kommenden Sonntag eine Möglichkeit, um in der Gemeinschaft ein Zeichen zu setzen. Der Gottesdienst am Sonntag findet unter den aktuellen Corona-Regeln statt. Für Interessierte, die nicht vor Ort sein können, wird der Liedgottesdienst anschließend auf YouTube bereitgestellt, teilte die Kirchengemeinde mit.



Auch im vorigen Jahr wirkten Mitglieder des Posaunenchores Levern bei einem Liedgottesdienst mit.

Foto: Kirchengemeinde

